

Linzer biol. Beitr.	36/1	525-526	30.7.2004
---------------------	------	---------	-----------

**Zwitter von *Chrysis pseudodichroa* LINSENMAIER 1959
und *Megachile pilidens* ALFKEN 1924
(Hymenoptera, Chrysididae und Apidae)**

H. WOLF

Frau Lisa Standfuss, D-Dortmund, hat für Aculeaten-Zwitter offensichtlich ein besonderes Gespür und legte mir erneut zwei Zwitter vor, die von ihr als solche erkannt wurden und sich in der Sammlung Standfuss befinden.

Die Goldwespe *Chrysis pseudodichroa* LINSENMAIER ist wie folgt etikettiert: (Platania/Volos, GR, 20.4.2002, leg. Lisa Standfuss) (*Chrysis pseudodichroa* LINS. ♂, det. L. Standfuss). Da bei allen Goldwespen-Arten ♂ und ♀ 13-gliedrige Fühler haben, entfällt bei Zwittern die Anzahl der Fühlerglieder als Kriterium.

Männlich sind die rechte Hälfte des Kopfes mit dem kürzeren Oberkiefer, die überwiegend rotgoldene Färbung der rechten Hälfte des Bruststücks (ohne das blaue Mittelsegment), das stumpfwinklig vortretende rechte Hinterende des 3. Tergits; die Schienen aller rechten Beine sind braungrün.

Weiblich sind die kupfern- bis grünmetallische Färbung des Gesichts, das beim ♂ einheitlich blau-metallisch ist; ferner die linke überwiegend grüngoldene Hälfte des Bruststücks, die blaumetallischen Schienen und das weniger winklig vortretende linke Hinterende des 3. Tergits und die vollständige "Legeröhre".

Das Exemplar ist nicht abgeflogen. Es handelt sich um einen nicht eindeutig ausgeprägten Halbseitenzwitter und um den ersten uns bekanntgewordenen Goldwespen-Zwitter.

Die Blattschneiderbiene *Megachile pilidens* ALFKEN ist wie folgt etikettiert: (Platania/Volos, GR, 8.8.2003, leg. K. Standfuss) (*Megachile pilidens* ALFK. ♂, det. K. Standfuss 2003).

Männlich sind der Kopf mit Oberkiefern, Fühlern, Behaarung, und das Bruststück mit Beinen und deren Behaarung.

Weiblich ist der Hinterleib mit 6 Ringen; dessen ventrale Sammelbürste fehlt, scheint jedoch wegen sichtbarer Haargruben zuvor vorhanden gewesen zu sein.

Das Exemplar ist im übrigen nicht abgeflogen. Es handelt sich um einen Frontalzwitter.

Zusammenfassung

Zwitterbeschreibung von *Chrysis pseudodichroa* LINSENMAIER (Hym., Chrysididae) und *Megachile pilidens* ALFKEN (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Stud. Dir. i. R.
Uhlandstraße 15
D-58840 Plettenberg, Deutschland

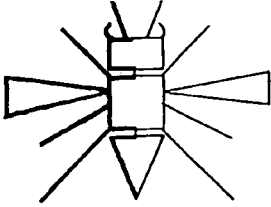


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Chrysis pseudodichroa* ♀ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).

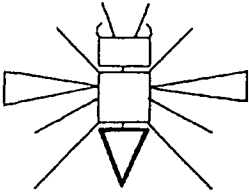


Abb. 2: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Megachile pilidens* ♀ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [0036_1](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Zwitter von Chrysis pseudodichroa LINSENMAIER 1959 und Megachile pilidens ALFKEN 1924 \(Hymenoptera, Chrysididae und Apidae\) 525-526](#)